

Ausbildungsprogramm Polizeischule

Der theoretische Unterricht im Schulzimmer wird durch Sportlektionen sowie verschiedene praktische Ausbildungselemente im Freien aufgelockert. Natürlich müssen auch fortlaufend Prüfungen und Leistungstests abgelegt und bestanden werden. In persönlichen Gesprächen mit der Schulleitung werden den Aspirantinnen und Aspiranten mehrmals die Beurteilungen ihrer Leistungen eröffnet. Entwicklungspotentiale werden angesprochen und Schwerpunkte für die Leistungssteigerung vereinbart.

Die Polizeischule schliesst mit der eidgenössischen Berufsprüfung Polizistin / Polizist ab.

1. Lehrplan Polizeischule Ostschweiz PSO, Amriswil

Allgemeinwissen und Grundlagenkenntnisse ca. 340 Stunden

- Community Policing, Deutsch, Staatskunde, Psychologie, Menschenrecht/Berufsethik, Umgangsformen, Sanitätsausbildung, Präsentationstechnik, Funkwesen, Fahrkurse, usw.

Rechtslehre ca. 130 Stunden

- Strafrecht, Strafprozessgesetz, Zivilrecht, Obligationenrecht, Waffengesetz, Opferhilfegesetz usw.

Kriminalpolizei ca. 170 Stunden

- Kriminaltaktik, Kriminaltechnik, Betäubungsmitteldelikte, Wirtschaftskriminalität, Sexualdelikte, Häusliche Gewalt, Staatsschutz, Rassismus, Sachverhaltsaufnahme u Rapportlehre, usw.

Verkehrspolizei ca. 170 Stunden

- Strassenverkehrsrecht, Ordnungsbussenverordnung, Unfalltatbestandsaufnahme, Verkehrszeichengebung, Verkehrskontrollen, Fahrzeugkenntnisse, usw.

Sicherheitspolizei ca. 230 Stunden

- Sipo Technik und Taktik, Schiessen, Eigensicherung, Waffen- und Munitionskunde, usw.

Sport ca. 140 Stunden

- Fitness, Kartenkunde und Orientierungsläufe, usw.

2. Lehrplan korpspezifische Ausbildung, Stadtpolizei St.Gallen

In fünf Wochen werden die kantonalen und städtischen Erlasse, sowie die korpspezifischen Besonderheiten bei der Stadtpolizei St.Gallen vermittelt. Dabei werden insbesondere folgende Themenbereiche gelehrt:

Allgemeines

- PC-Anwendung, Dienstvorschriften, Stadtkunde, Stadtgeschichte, usw.

Recht

- Polizeigesetz, usw.

Gewerbepolizei

- Gastwirtschaftsbelange, Lärmbekämpfung, Chauffeurenkontrolle, Ladenschluss, Marktpolizei, usw.

Zusammenarbeit mit andere Amtstellen und Partnerorganisationen

- Vormundschaftsamt, Amtsnotariat, Betreibungsamt, Feuerwehr, Zivilschutz, Sozialamt, Zivilstandsamt, usw.

3. Praktikum bei der Sicherheits- und Verkehrspolizei der Stadtpolizei St.Gallen

Während neun Wochen lernen die Aspirantinnen und Aspiranten den Dienstbetrieb der Stadtpolizei rund um die Uhr kennen. Sie nehmen in Begleitung erfahrener Polizistinnen und Polizisten an allen Einsätzen teil, bearbeiten mit ihrer Hilfe alltägliche Aufgaben und führen erste Aufträge selbständig aus.